



### **Kontaktadresse**

Universität Greifswald  
Historisches Institut  
Domstraße 9 A  
17489 Greifswald  
Telefon +49 3834 420 3332  
[historisches.institut@uni-greifswald.de](mailto:historisches.institut@uni-greifswald.de)

## **Einladung**

Enthüllung der Gedenktafel  
für Ernst Bernheim

19. Februar 2020

## Zur Person

Ernst Bernheim wurde am 19. Februar 1850 in Hamburg geboren. Er habilitierte sich 1875 in Göttingen und wurde 1883 auf die außerordentliche Professur für Geschichte des Mittelalters und historische Hilfswissenschaften in Greifswald berufen, die 1889 in ein Ordinariat umgewandelt wurde. 1894/95 war Bernheim Dekan der Philosophischen Fakultät, 1899/1900 Rektor. 1906 wurde er zum Geheimen Regierungsrat ernannt, 1921 emeritiert. Wegen seiner jüdischen Herkunft wurde er 1934 von Fakultätssitzungen ausgeschlossen. Er starb am 3. März 1942 in Greifswald.

Sein „Lehrbuch der Historischen Methode“ (seit 1903: „und der Geschichtsphilosophie“) erschien zum ersten Mal 1889 und wurde bald ins Italienische, Russische, Japanische, Chinesische und Spanische übersetzt. Mit seiner quelleneditorischen Tätigkeit, methodischen Reflexion, theoretischen Aufgeschlossenheit und seinem hochschulpädagogischen Engagement war er ein prominenter Vertreter des Historismus in dessen beginnender Grundlagenkrise.

## Programm am 19. Februar 2020

### 15:00 Uhr

Historisches Institut der Universität Greifswald,  
Domstraße 9 A, Hörsaal 1.05

Grußworte

### „Blöde sind die Studenten nicht.“

### Bernheims Briefe an die Eltern 1869–1880

Prof. Dr. Matthias Niendorf, Universität  
Greifswald

Enthüllung der Gedenktafel

### 16:00 Uhr

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg,  
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald

Festvortrag

### Über das eigentliche Arbeitsgebiet der Geschichte. Ernst Bernheim und die zeitgenössische Geschichtswissenschaft in Europa

Prof. em. Dr. Luise Schorn-Schütte,  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität  
Frankfurt am Main